

Bern, 16. Januar 2025

MEDIENMITTEILUNG

Gegen Tabus und Vorurteile: Radio loco-motivo Bern gibt 10 Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung eine Stimme

Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung stehen selten in der Öffentlichkeit. Umso wichtiger ist Radio loco-motivo Bern: Das professionell gemachte Radio auf rabe.ch gibt Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung eine Stimme. Das Radio macht Beiträge mit Seele, Tiefgang und Humor und holt (un)bekannte Menschen ans Mikrofon, die der Welt etwas zu sagen haben.

Mit richtig gutem Radio Vorurteile abbauen und entstigmatisieren

Bei Radio loco-motivo Bern machen Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung richtig gutes Radio. Alle vier Wochen geht die Redaktion auf Radio RaBe mit einem bunten Themenmix auf Sendung. Zum Programm gehören regelmässig auch Beiträge zur **Psychiatrie und zu psychischen Erkrankungen**. Denn Radio loco-motivo will betroffenen Menschen nicht nur einen Entwicklungsraum bieten und eine Stimme geben, sondern auch **Vorurteile abbauen, entstigmatisieren und sensibilisieren**.

Radiobeiträge mit Seele, Tiefgang und Humor

Ob **Alt-Nationalrätin Gret Haller, Starkoch Silvio Germann oder der Pfarrer von Münsingen**: Radio loco-motivo spürt spannende Themen und (un)bekannte Menschen auf, die neue Perspektiven eröffnen, überraschen, inspirieren und der Welt etwas zu sagen haben. Das Resultat sind spannende Beiträge mit Seele, Tiefgang und Humor.

Radio loco-motivo hat eine eigenständige Redaktion, der aktuell **10 Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung** angehören. Ihre Arbeit wird koordiniert von Gianni Python, Psychiatriepfleger und Gründer von Radio loco-motivo, und von der früheren News-Journalistin Wilma Rall. Wilma Rall sagt:



«Die jahrelange Erfahrung vieler Redaktionsmitglieder ermöglicht es uns, sehr hochwertige Radiosendungen zu produzieren. **Ich bin immer wieder beeindruckt von ihrer packenden Gesprächsführung, der Leichtigkeit ihrer Moderation und der reibungslosen Technik.»**

Ein Radio mit Wurzeln in Chile

Initiiert wurde Radio loco-motivo 2011 von Gianni Python, der diese Idee aus Chile ([Radio Lacolifata](#)) in die Schweiz brachte. Python hatte dort in einer psychiatrischen Klinik gearbeitet und dabei hautnah erleben dürfen, **wie Patient:innen durch ihre Radioarbeit aufblühten** und ihr soziales Netz auszuweiten begannen. Für ihn war klar:

«Radio ist **eine Brücke zur Aussenwelt** und eine Möglichkeit, **Stigmata und Vorurteile abzubauen.**»

Python baute die Redaktion von Radio loco-motivo Bern mit Unterstützung der Radioschule klipp+klang und der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern (igs Bern) motivo auf und sorgte für eine professionelle Ausbildung. Seit 2014 gehört das Radio zum Angebot der igs Bern. Seither sind in der Schweiz weitere Radio loco-motivo-Redaktionen gegründet worden: in Winterthur (2014), in Solothurn (2015), in beiden Basel (2017) und in Luzern (2022).

13-mal auf Sendung in diesem Jahr

- **Radio loco-motivo sendet 2025 an folgenden Tagen (jeweils 17 bis 18 Uhr):**
22. Januar, 19. Februar, 19. März, 16. April, 19. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 11. August,
8. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember, 29. Dezember
- Die Sendungen sind zu hören auf **Radio RaBe: 95,6 MHz, DAB+ oder rabe.ch/radio-loco-motivo**. Die Sendungen können Sie jederzeit nachhören auf rabe.ch/radio-loco-motivo.

Kontakt

Radio loco-motivo Bern

Wilma Rall

Redaktionskoordination

wilma.rall@immerda.ch

Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern

Barbara Lauber

Leiterin Kommunikation

lauber@igsbern.ch

[Website Radio loco-motivo](#)

[Website igs Bern](#)